

Pressemitteilung

1/2010

Designpreis Halle 2010 zum Thema „Reisen“:

Hochkarätige Jury begutachtet 166 Einsendungen aus 13 Ländern

Halle (Saale), 12. Februar 2010. Der Designpreis Halle 2010 ist in die heiße Phase eingetreten: eine achtköpfige Jury hat gestern in Halle 166 Einsendungen aus dreizehn Ländern begutachtet. Der Großteil der Bewerbungen um den mit 5.000 Euro dotierten Preis kommt aus Deutschland, Russland und der Ukraine, weitere aus der Schweiz, Frankreich, Polen, Schweden, Österreich, Italien, Tschechischen Republik, Kanada, VR China und den Niederlanden. Achtzehn der eingesandten Beiträge werden laut Juryentscheid in der vom 19. Juni bis zum 4. Juli 2010 in Halle (Saale) gezeigten Ausstellung zu sehen sein. Die Gewinner des Preises werden im Rahmen einer Preisverleihung am 19. Juni 2010 in Halle (Saale) bekannt gegeben.

„Reisen, das heißt: sich fortbewegen. Um das Unterwegssein schöner, schneller, schillernder oder wenigstens erträglicher zu machen, haben junge Designer und Designerinnen Zug- und Flugzeuginterieurs, Boote, Fahrräder, Rollatoren und nicht zuletzt nützliche Reiseutensilien entworfen. Eingereicht wurden Vorschläge für Trolleys, Rucksäcke, Zelte, mobile Sitzgelegenheiten und digitale Orientierungshilfen. Auch ritualisierte Handlungen, Wartezeiten und Erfahrungen von Fremdsein, die mit dem Reisen verbunden sein können, werden reflektiert, und zwar in Form von filmischen Essays, textilen Erzählmustern und ironischen Kommentaren zu nationaltypischen Vorlieben. Das Spektrum der Einsendungen reicht von Speichermedien, die akustische Eindrücke festhalten, über Reisen in die Vergangenheit bis zu kartografischen Experimenten. All diese Entwürfe sind sehenswert – und laden ein zu Gedankenreisen“, so Prof. Dr. Annette Tietenberg, Professorin für Kunstwissenschaft an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und Vorsitzende der Jury.



Der Jury gehören außerdem an: Thomas Edelmann (Vorstand Deutsche Gesellschaft für Designtheorie und -forschung), Prof. Dr. Peter Heimann (Präsident Designpreis Halle (Saale) e.V. und Hauptgeschäftsführer Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau), Prof. Axel Kufus (Professor an der Universität der Künste Berlin), Nils Holger Moormann (Geschäftsführer Nils Holger Moormann GmbH), Prof. Axel Müller-Schöll (Professor an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle), Prof. Peter Raacke (Emeritierter Professor an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg) und Prof. Vincenz Warnke (Professor an der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle).

„Die Gesamtzahl der Einsendungen und die große Resonanz auch außerhalb Deutschlands verdeutlicht, dass der Designpreis Halle auf dem besten Wege ist, sich international zu etablieren. Die Vielfalt der eingereichten Entwürfe zeigt, dass das diesmalige Thema ‚Reisen‘ für junge Gestalter von hoher Relevanz ist. Bekannterweise führen viele Wege nach Rom, offenbar und erfreulicherweise auch viele nach Halle an der Saale!“, resümiert Prof. Vincenz Warnke, Kurator des Designpreis Halle 2010.

Der Designpreis Halle wird vom Designpreis Halle (Saale) e.V. veranstaltet, dem u.a. die Handwerkskammer Halle, die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, der Industrie-Club Mitteldeutschland zu Halle e.V., der Marketing-Club Halle e.V., die Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle und die haleschen Unternehmen KATHI Rainer Thiele GmbH und tecmotion angehören. Die gemeinsame Initiative wird seitens der Stadt Halle (Saale) unterstützt.

Medienkontakt:

Designpreis Halle (Saale) e.V., Antje Bauer, Geschäftsführerin
c/o IHK Halle-Dessau, Franckestraße 5, 06110 Halle, Tel.: +49345 2126385 und +49172 3555457
E-Mail: info@designpreis-halle.de, Internet: www.designpreis-halle.de